



Wörter, die weiterhelfen

Wörter, die weiterhelfen

Ada bezeichnet das Vorhandensein einer Person oder Sache und heißt wörtlich „da ist/ sind“ bzw. „es gibt“. Die Satzstellung bei einer Frage ist wie im Deutschen:

Ada kamar?

es-gibt Zimmer

Gibt es ein Zimmer?

Ada losmén?

es-gibt Pension

Gibt es eine Pension?

Das ist zwar nicht immer korrektes Man kann beispielsweise auch einsetzen:

*Indonesisch,
aber jeder wird
es verstehen.*

tèh Tee

kopi Kaffee

makanan Essen

minuman Getränk(e)

Wichtig ist es natürlich auch, Transportmittel zu finden und ausdrücken zu können, wo man hin will.

Ada bis ke Jakarta?

es-gibt Bus nach Jakarta

Gibt es einen Bus nach Jakarta?

apotik	Apotheke
doktèr	Arzt/Ärztin
setasiun	Bahnhof
keréta api	Zug
bank	Bank
Kedutaan Besar	Botschaft
lapangan terbang	Flughafen



toko	Geschäft
hotèl	Hotel
rumah sakit	Krankenhaus
pasar	Markt
mésjid	Moschee
musium	Museum
pasar malam	Nachtmarkt
kantor polisi	Polizei(wache)
kantor pos	Post(gebäude)
rumah makan, réstoran	Restaurant
pompa bènsin	Tankstelle
télépon	Telefon
candi	Tempel
kamar kecil	Toilette

Die Antworten auf diese Fragen können lauten:

Ya, ada.

ja, es-gibt

Ja, gibt es / habe ich.

Tidak ada.

nein es-gibt

Nein, gibt es nicht /
habe ich nicht.

Oder es folgt ein unverständliches Kauderwelsch. Das macht nichts, mit dem nächsten Satz kann man seine Bedürfnisse klarstellen:

Saya mau... /

Ich möchte ... / will ... /

Saya perlu...

Ich brauche ...

Saya mau kamar.

ich wollen Zimmer

Ich möchte/will ein Zimmer.



Wörter, die weiterhelfen

Saya perlu kopi.

ich nötig Kaffee

Ich brauche Kaffee.

oder verneint:

Saya tidak mau ...

ich nicht wollen ...

Ich möchte / will nicht / kein ...

Saya tidak perlu ...

ich nicht nötig ...

Ich brauche nicht / kein ...

Übrigens werden indonesische Tätigkeitswörter nicht gebeugt, so dass **mau** auch „du willst“, „er / sie will“ etc. bedeuten kann.

Di mana ada...? Wo gibt es ...?

Di mana ada setasiun bis?

in wo es-gibt Station Bus

Wo gibt es eine Busstation?

Bei der Antwort werden sicherlich ein, zwei oder schlimmstenfalls vier Himmelsrichtungen genannt. Indonesier benutzen nur sehr selten das uns vertraute **kiri** „links“ oder **kanan** „rechts“ für Wegbeschreibungen. Um so wichtiger ist es, verstärkt auf die Handzeichen zu achten und immer wieder verschiedene Leute



nach dem Weg zu fragen, denn die Antworten können höchst widersprüchlich ausfallen.

Nur Mut, in Indonesien kann man kaum verloren gehen, und wenn das Ziel erreicht ist, weiß man, dass Indonesisch gar nicht so schwer ist.

selatan	Süden	barat	Westen
utara	Norden	timur	Osten
kiri	links	kanan	rechts
langsung	geradeaus	kembali	zurück
jauh	weit	dékat	nah
dari	von	sampai	bis
di sini	hier	di sana	dort
ke sini	hierhin	ke sana	dahin
di dalam	drinnen	di luar	draußen
di atas	oben	di bawah	unten
di muka, di depan	vor	di belakang	hinten, hinter

di sebelah
heißt „neben“.

Berapa harga...? Wie viel kostet ...?

Berapa harga ini?

wie-viel Preis dies

Wie viel kostet dies?

Berapa harga kamar?

wie-viel Preis Zimmer

Wie viel kostet das
Zimmer?



Hauptwörter

Das Hauptwort (Substantiv) bleibt in der Mehrzahl, abgekürzt „Mz“, unverändert. **rumah** kann also „Haus, ein Haus, das Haus, Häuser“ oder auch „die Häuser“ heißen, das hängt vom Sinnzusammenhang ab.

Darüber hinaus hat man die Möglichkeit, die Mehrzahl durch unbestimmte Mengenangaben oder Zahlwörter auszudrücken. Diese stehen meistens vor dem Hauptwort!

Saya mau banyak / sedikit makanan.

ich wollen viel / wenig Essen

Ich will viel / wenig Essen.

Werden Bezeichnungen allgemein verwendet, ist also nicht von einem bestimmten „Ding“ die Rede, kann das Hauptwort verdoppelt werden. Aus **mobil** „Auto“ wird so **mobil-mobil** „Autos“. Einige Wörter erhalten dadurch jedoch übertragen einen ganz anderen Sinn:

mata	mata-mata
Auge	Spion
kuda	kuda-kuda
Pferd	unbeweglich, unverrückbar (wie ein stehendes Pferd)

Es gibt auch noch Hauptwörter, die nur in dieser verdoppelten Form existieren:



kupu-kupu	Schmetterling(e)
biri-biri	Schaf(e)
anak-anak	Kind(er)
undang-undang	Gesetz(e)

Der Grund dafür könnte sein, dass man beispielsweise Schafe niemals „alleine“ antrifft!

zusammengesetzte Hauptwörter

Im Indonesischen werden Hauptwörter genau andersherum als im Deutschen zusammengesetzt:

pintu rumah

Tür Haus
Haustür

doktèr rumah sakit

Doktor Haus krank
Krankenhausarzt

Es gibt im Indonesischen Wortzusammensetzungen, die zu einem unveränderbaren Ausdruck oder Hauptwort geworden sind:

mata hari	mata + hari
Sonne	Auge + Tag
surat kabar	surat + kabar
Zeitung	Brief + Nachricht
sakit hati	sakit + hati
gekränkt, traurig	krank + Leber
besar mulut	besar + mulut
frech, unverschämt	groß + Mund

Artikel, also „der, die, das, ein, eine, einer, eines“, gibt es im Indonesischen nicht.

Geschrieben wird die Verdoppelung der Hauptwörter oft mit einer hoch- oder nachgestellten „2“, z.B. gado² oder gado 2. Gesprochen wird das Wort aber zweimal, also: gado-gado (Gemüsegericht mit Erdnusssoße). Auch bei Untertiteln im Kino und Fernsehen wird die hoch- oder nachgestellte „2“, häufig benutzt.



Eigenschaftswörter

Die Eigenschaftswörter (Adjektive) sind dem dazugehörigen Hauptwort nachgestellt. Würde der Satz „Ich möchte gebratenen Reis“ wörtlich ins Indonesische übersetzt, **saya mau gorèng nasi**, bekäme er einen anderen Sinn, nämlich: „Ich möchte Reis braten.“

Saya mau nasi gorèng. dua rumah kecil
ich wollen Reis gebraten zwei Haus klein
Ich möchte gebratenen zwei kleine Häuser
Reis.

Benutzt man eine zusätzliche Mengenangabe, steht diese immer direkt vor dem Bezugswort.

banyak rumah besar
viel Haus groß
viele große Häuser

Im indonesischen Sprachgebrauch ist nichts wirklich „schlecht“, nichts ganz „falsch“. Um das Gegenteil von Eigenschaftswörtern auszudrücken, wird diesem meist **kurang** „weniger“ vorangestellt: **kurang baik** „weniger gut“, **kurang jujur** „weniger ehrlich“. Das ist höflich und keiner der beiden Gesprächspartner verliert dabei sein Gesicht. Mit der Formulierung **kurang ajar** „weniger gebildet = unhöflich, grob, unverschämte“ sollte man vorsichtiger sein, sie dient auch als schlimme Beleidigung.



wichtige Eigenschaftswörter

baik	gut, lieb, schön(Dinge)
buruk, jelek	schlecht, verdorben hässlich
bagus, indah	gut, schön (Dinge)
cantik	schön (Frauen)
besar – kecil	groß – klein
muda, baru - tua	jung, neu – alt
hangat, panas	warm, heiß
dingin	kalt
dekat – jauh	nah – weit entfernt
sakit – séhat	krank – gesund
mahal – murah	teuer – billig
kaya – miskin	reich – arm
kuat – lemah	stark – schwach
mudah – sukar	einfach – schwierig
èntèng – berat	leicht – schwer
penuh – kosong	voll – leer
lapar – kenyang	hungrig – satt
bèrsih – kotor	sauber – schmutzig
panjang, lama	lang (Ding), lange (Zeit)
pendèk	kurz
tinggi	hoch
rendah, dalam	niedrig, tief
cepat – lambat	schnell – langsam
berbahagia	glücklich
sedih	traurig
ménarik	interessant
bosan	langweilig
pintar – bodoh	klug – dumm
terang – gelap	hell, klar – dunkel, düster